

Kooperation:

Zusammenarbeit von Henry Schein und Zahnärztinnen Netzwerk

Der Full-Service-Anbieter Henry Schein Dental startet eine Kooperation mit dem Zahnärztinnen Netzwerk, der Plattform für unternehmerische Zahnärztinnenkompetenz. Mit dieser Partnerschaft wollen beide Unternehmen



Zahnärztinnen[®]
— Netzwerk —

die regionalen Netzwerke weiter ausbauen und Zahnärztinnen beim Auf- und Ausbau ihrer Zahnarztpraxen unterstützen.

Interessentinnen haben nicht nur die Möglichkeit, an regionalen Veranstaltungen teilzunehmen, sondern können ebenfalls fachliche Expertise von regionalen Spezialistinnen erfragen. Ein Expertinnenpool für individuelle Fragen, eine eigene Community für den direkten Austausch sowie Sonderkonditionen bei Kooperationspartnern runden das umfangreiche Paket des Netzwerkes ab. Der Service ist für alle registrierten Zahnärztinnen kostenfrei.

„Zahnärztinnen, also Frauen unter sich, haben eine andere Art miteinander zu netzwerken. Sie gehen offener mit ihrem Nicht-Wissen um und suchen sich konkret Veranstaltungen, um unkompliziert dieses fehlende Wissen zu beschaffen. Hier hat sich das regionale Zahnärztinnen Netzwerk bereits einen

guten Namen gemacht. Die Internetplattform spart unseren Zahnärztinnen vor allem Zeit. Hier erhalten sie Wissen von bereits qualifizierten Expertinnen auf brennende Alltagsfragen. Die Kooperation mit Henry Schein gibt uns die Möglichkeit, das Netzwerk innerhalb der Zielgruppe noch schneller bekannt zu machen und mit den Kompetenzen von Henry Schein auch noch attraktiver zu werden. Deshalb freuen wir uns schon heute auf viele spannende, gemeinsame Projekte“, so Claudia Huhn, Inhaberin des Zahnärztinnen Netzwerks.



Infos zum Unternehmen

Henry Schein Dental
Deutschland GmbH
Tel.: 08000 1400044
www.henryschein-dental.de

Rücktritt:

Dr. Werner Groll verabschiedet sich ins Privatleben

„Ich habe mich entschieden, nach 31 Jahren im Unternehmen zum Ende dieses Jahres in einen neuen Lebensabschnitt zu gehen, mehr Zeit für die Familie zu haben und das Leben aus einer anderen Perspektive zu genießen.“ Mit diesen Worten verkündete Dr. Werner Groll auf einer internen Betriebsversammlung seinen Abschied. Groll war zuletzt als Group Vice President für die Ländergesellschaften und den internationalen Vertrieb bei DENTSPLY Implants verantwortlich und blickt auf eine außergewöhnliche Karriere im Bereich der dentalen

Implantologie zurück. Über eine Nachfolgeregelung, die einen nahtlosen Übergang gewährleisten soll, wird das Unternehmen in Kürze informieren.

1954 im mittelfränkischen Weißenburg geboren, studierte Dr. Werner Groll Werkstoffwissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg. 1984 erfolgten die Promotion und gleichzeitig der Eintritt in die Degussa. Hier gelang Groll ein rascher Aufstieg in verschiedenen Abteilungen der Werkstoffentwicklung: 1987 übernahm er die Funktion des Gruppenleiters Dentalwerkstoffe, 1994 wurde ihm die Leitung des Geschäftsbereichs

Implantate der Degussa Dental übertragen. An dessen Entstehung und Weiterentwicklung war er maßgeblich beteiligt. Vision bewies Dr. Groll, als er das von Georg-Hubertus Nentwig und Walter Moser entwickelte „NM-System“ von Krupp Medizintechnik übernahm und unter dem Namen „ANKYLOS“ zu einem der weltweit führenden Implantatsysteme ausbaute.

Auf der Mitarbeiterversammlung im November dankte Groll seinen Mitarbeitern für ihr Vertrauen und äußerte sich zuversichtlich, dass „auch in Zukunft fortgesetzt werden kann, was im Laufe der Jahre durch eine enorme Teamleistung aufgebaut werden konnte“. Genau dieses Team dankte dem scheidenden Chef in diesem emotionalen Moment mit minutenlangen Standing Ovations.



Infos zum Unternehmen

DENTSPLY Implants
Tel.: 0621 4302-006
www.dentsplyimplants.de



Führungswechsel:

Straumann ab 2015 mit neuem Geschäftsführer

Jens Dexheimer (Foto) wird ab dem 1. Januar 2015 die Geschäftsleitung der Straumann GmbH Deutschland übernehmen. Er tritt damit die Nachfolge des langjährigen Straumann Deutschland-Chefs Wolfgang Becker an. Jens Dexheimer ist Senior Vice President von Straumann Iberia und seit Februar 2010 für das Unternehmen tätig. Er verhalf in dieser Funktion Straumann Iberia dazu, sich entscheidend als einer der führenden Hersteller der Branche zu positionieren. Dexheimer studierte Wirtschaftswissenschaften, Kommunikations- und

Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Er hat langjährige internationale Erfahrung (P&G, Wella) in der Leitung verschiedener multinationaler Unternehmen in Lateinamerika und Europa.



Straumann GmbH
Tel.: 0761 4501-0
www.straumann.de

Infos zum Unternehmen



Partnerschaft:

3M ESPE zertifiziert FOLLOW-ME! und imes-icore

In Kooperation mit 3M ESPE wurden ausgewählte Maschinentypen der imes-icore in Kombination mit der CAM-Software hyperDENT von FOLLOW-ME! zur Bearbeitung von 3M ESPE Lava-Materialien zertifiziert. Dies bietet Zahnärzten die Möglichkeit, ihre Materialvielfalt durch das zusätzliche Angebot von hochwertigen Lava-Restorationen zu erweitern. Durch die Kooperation dieser drei Firmen mit ihren Markenprodukten werden die Lava-Materialien von 3M ESPE nun auch einem breiteren Anwenderkreis zugänglich gemacht. hyperDENT ermöglicht bereits seit Langem als OEM-Version unter dem Namen Lava Design CAM Module eine einfache und effiziente Bearbeitung der Lava-Materialien in Lava-Fräsmaschinen. Ab jetzt gibt es zusätzlich eine hyperDENT Lava Edition, eine offiziell von 3M freigegebene



hyperDENT-Version, die neben der Bearbeitung von 3M ESPE Lava-Materialien auch die Bearbeitung aller anderen am Markt verfügbaren Materialien (in Ronden- oder Blockform) ermöglicht. Verschiedene CORiTEC-Maschinenmodelle von imes-icore GmbH wurden durch 3M ESPE qualifiziert und können mit einem speziellen Adapter von imes-icore nun von Lava-Anwendern und Interessierten offiziell zur Bearbeitung der Lava-Materialien verwendet werden. Den Anfang machen hierbei die CORiTEC 450i und die CORiTEC 250i, die weltweit bereits in vielen Dentallaboren und Fräszentren zu finden sind. Weitere Maschinentypen der imes-icore folgen. Für imes-icore- und hyperDENT-Anwender bietet sich somit in Zukunft eine interessante Option zur Ausweitung ihrer Wertschöpfung.

imes-icore GmbH
Tel.: 06672 898-228, www.imes-icore.de

Personalie:

Neuer Vertriebsleiter bei Sirona

Nach 17 erfolgreichen Jahren als Vertriebsleiterin verabschiedet sich Regina Holl-Kuhnert in den Ruhestand. Ihr Nachfolger Marcus Hoffmann war bisher Key Account Manager für Deutschland, Österreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg für Henry Schein bei Sirona. Mit Beginn des neuen Geschäftsjahres im Oktober 2014 hat Marcus Hoffmann die Leitung für den Vertrieb des Markt- und Technologieführers der Dentalbranche Sirona in Deutschland, Österreich, Belgien, Nieder-

lande und Luxemburg übernommen. „Marcus Hoffmann kennt unser Unternehmen, unsere Partner im Vertrieb sowie den Markt seit vielen Jahren und ist für diese Verantwortung bestens gerüstet“, ist Walter Petersohn, Executive Vice President Sales, überzeugt. Hoffmann, Jahrgang 1973, ist seit 2002 im Unternehmen und war zu Beginn als Vertriebsleiter CEREC tätig. Der diplomierte Betriebswirt (BA) hat sich im Laufe seiner Karriere auf vertriebliche Herausforderungen spezialisiert

und will an die erfolgreiche Arbeit von Regina Holl-Kuhnert anknüpfen. Seit 1998 leitete sie bei Sirona den Vertrieb in Deutschland und übernahm später auch die Vertriebsleitung für Österreich und die Länder Belgien, Niederlande und Luxemburg. In diese Zeit fielen zahlreiche erfolgreiche Markteinführungen, wie z.B. die Behandlungseinheiten TENE0 und SINIUS, die CEREC Bluecam und Omnicam oder die Röntgensysteme ORTHOPHOS XG 3D oder GALILEOS.



Sirona Dental GmbH
Tel.: 06251 16-0
www.sirona.com

Infos zum Unternehmen

